

Atomkraftgegner hielten Zug auf

Bebra/Morschen. Atomkraftgegner haben den Zug mit hochradioaktivem Atommüll am frühen Sonntagmorgen in Nordhessen gestoppt. Zwei Aktivisten hätten sich bei Morschen von einer etwa 75 Meter hohen Brücke bis auf wenige Meter über die Bahngleise abgeseilt, teilten die Polizei und eine Aktionsgruppe »Brückentechnologie« mit. Die beiden hingen im Klettergeschirr mit einem Transparent über der Oberleitung. Die Leitung wurde nach Angaben der Polizei abgeschaltet.

Die Polizei teilte mit, der Zug sei gegen 3.45 Uhr zum Stehen gekommen, weil etwa 50 Personen die Gleise blockiert hätten. Die Atomkraftgegner teilten mit, die Blockierer am Boden seien von der Polizei weggetragen worden. Daraufhin habe sich der Zug in Schrittgeschwindigkeit in Bewegung gesetzt und sei unter den beiden Kletterern hindurchgefahren, die sich wegen der Oberleitung nicht bis vor den Zug herunterlassen konnten.

(dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/blogs/castorproteste-2010/301597>